

Eine vollständig digitale Lösung

TRIOS® Ortho bietet intraorales Scannen & nahtlose Kommunikation.

3Shape hält mit dem TRIOS® Ortho System eine neue Lösung bereit: Manuelle Methoden werden durch digitale Abdrücke ersetzt, dadurch können Kieferorthopäden von einer Vielzahl von Geschäftsvorteilen, wie kürzere Behandlungsdauer, erhöhter Patientenkomfort oder wenige wiederholte und dauerhafte Abdrücke, profitieren. Dank dem digitalen Format können KFO-Kliniken ihre Lagerkosten reduzieren und systematisch auf ihre Falldaten zugreifen. Die in TRIOS Ortho integrierten Werkzeuge lassen den Kieferortho-

talen Workflow bis hin zum Labor anzubieten. Die eingescannte vollständige Biss-Situation kann direkt in die OrthoAnalyzer™-Software hochgeladen werden, die auf einem mit der TRIOS Ortho-Lösung mitgelieferten Server-PC läuft. OrthoAnalyzer™ macht es leichter, ein digitales Studienmodell, einschließlich einer virtuellen Basis, zu erstellen und Behandlungsplanung mithilfe von 3-D- und 2-D-Werkzeugen, vir-



TRIOS® Ortho enthält die Ortho System TRIOS® Inbox Software sowie die Datenbank des Ortho System™. Die Ortho System TRIOS Inbox ermöglicht effizienten Import digitaler Abdrücke von TRIOS® in die Datenbank von Ortho System™.

TRIOS®-System in Nordamerika erhältlich

Zahnärzte können nun in den USA und Kanada ihr eigenes TRIOS®-System bestellen. „Viele nordamerikanische Labore, die 3Shape Dental System™ verwenden, oder jene, die unsere TRIOS-Inbox separat bestellen, werden sich nun mit den Praxen/Kliniken, die TRIOS verwenden, verbinden können“, sagt Flemming Thorup, Präsident und CEO bei 3Shape. 3Shape hat zudem vor Kurzem ein neues Büro bei Los Angeles, Kalifornien, eröffnet, was für Erreichbarkeit während der Geschäftszeiten im ganzen Land sorgt. **ST**

3Shape A/S

Holmens Kanal 7
1060 Kopenhagen K, Dänemark
Tel.: +45 70272620
Fax: +45 70272621
info@3shape.com
www.3shapedental.com
IDS: Halle 4.1, Stand C101
Halle 4.2, Stand N090



päden Fälle und Behandlungspläne mit dem Labor und Kollegen im 3-D-Format diskutieren.

Komplette digitale Workflows

3Shape hat den OrthoAnalyzer™ mit TRIOS® gebündelt, um Kieferorthopäden einen kompletten digi-

tuellen Set-ups und digitalen Artikulatoren vorzunehmen. Das virtuelle Modell kann anschließend für digitale Vorrichtungskonstruktion in Laboren optimiert werden, die 3Shape Appliance Designer™-Software und digitale Fertigungsmaschinen verwenden.

Intra-Oral-Scanning gets mobile

Intraoralscanner ist jetzt offener, mobiler und puderfreier.

Mit dem Intraoralscanner i/s/can oral bietet Goldquadrat dem Zahnarzt sowohl vielversprechende Möglichkeiten wie auch klare Nutzenvorteile. Das System arbeitet puderfrei nach dem konfokalen Prinzip. Der Fokus ist frei wählbar und das Anti-Fog-System sorgt jederzeit für beschlagfreie Aufnahmen. Eine Unterbrechung des Scanvorgangs ist in jedem Fall möglich. Die komplette Elektronik ist in das ca. 600 Gramm leichte Handstück integriert.

Die Schnittstellen sind offen, die Scandaten daher frei verfügbar. Zudem kann der Zahnarzt die Präparationsgrenzen am Bildschirm selbst definieren.

Der i/s/can oral ist laptopbasiert. Per Kabel wird das Handstück über eine Anschlussbox mit dem zugehörigen Laptop verbunden. Damit ist das gesamte System außerordent-



lich mobil. Der Intel Core i7-Laptop arbeitet auf Windows-Basis und ist mit hoher Leistungsfähigkeit ausgestattet. Die erzeugten STL-Daten sind frei versendbar und nicht verschlüsselt.

Der Datentransfer gestaltet sich einfach und ist kostenlos. Außerdem stehen alle Speichermedien für den Datenaustausch zur Verfügung, auch E-Mail. Jährliche Lizenzgebühren fallen nicht an.

Im Leistungspaket inbegriffen sind eine eintägige Schulung durch erfahrene Zahnärzte sowie der gewohnte leistungsfähige technische Support durch R+K CAD/CAM Technologie GmbH & Co. KG in Berlin. **ST**

GOLDQUADRAT GmbH

Büttnerstraße 13
30165 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 449897-0
Fax: +49 511 449897-44
info@goldquadrat.de
www.goldquadrat.de
IDS: Halle 10.1, Stand B040



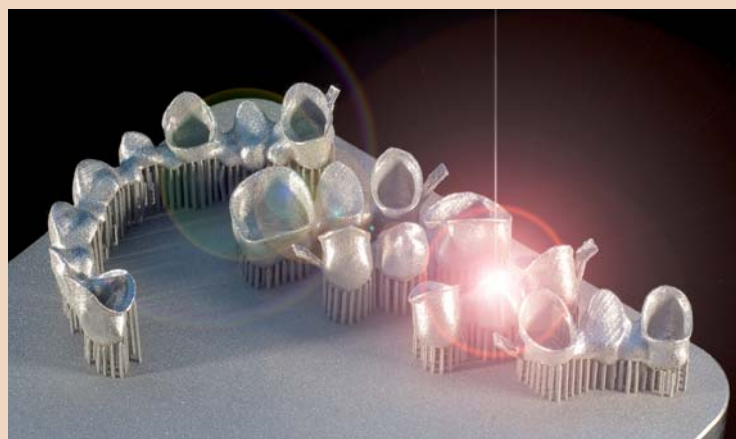
Zeitgemäße Plattform

ZENOTEC SCI.ENCE ermöglicht Zugang zu modernsten Technologien.

CAD/CAM ist bereits seit Jahren Teil des modernen Zahnlabors und positioniert die Dentaltechnik neu.

Wieland Dental hat ZENOTEC SCI.ENCE, eine neue Plattform, ins Leben gerufen. Durch diese Platt-

form haben Kunden Zugriff auf alle Herstellungsverfahren, auch auf aufwendige Prozesse, für die sich eine Investition im eigenen Haus nicht lohnt. ZENOTEC SCI.ENCE ermöglicht dem Kunden die Nutzung modernster Technologien.



heit – auch bei großen Spannweiten – sind einige wenige Features mittels LaserSintering hergestellter Gerüste. Der Workflow ist denkbar einfach. Konstruktionsdaten, die nach einem speziell installierten File generiert werden, sind Basis für die Herstellung der Gerüste. Diese werden in zwei Varianten angeboten, ausgearbeitet oder ohne Feinschliff.

Ein Booklet zum Thema Laser-Sinter-Technik ist kostenlos bei Wieladent erhältlich. **ST**

Die „jüngste Technik“ in diesem Bereich ist das Laserschmelzverfahren, besser bekannt unter dem Titel „LaserSintering“ oder SLM. Es ist ein generatives Produktionsverfahren, welches sich bereits im Bereich Rapid Manufacturing, Rapid Tooling und Rapid Prototyping etabliert hat und mittlerweile in mehreren Bereichen der Medizintechnik eingesetzt wird. „In der Zahntechnik wird mit dieser Fertigungstechnologie patientenspezifischer Zahnersatz schichtweise durch lokales Verschmelzen eines metallischen Pulverwerkstoffes ohne Binde- oder Flussmittel mit Laser-

form haben Kunden Zugriff auf alle Herstellungsverfahren, auch auf aufwendige Prozesse, für die sich eine Investition im eigenen Haus nicht lohnt. ZENOTEC SCI.ENCE ermöglicht dem Kunden die Nutzung modernster Technologien.

Die „jüngste Technik“ in diesem Bereich ist das Laserschmelzverfahren, besser bekannt unter dem Titel „LaserSintering“ oder SLM. Es ist ein generatives Produktionsverfahren, welches sich bereits im Bereich Rapid Manufacturing, Rapid Tooling und Rapid Prototyping etabliert hat und mittlerweile in mehreren Bereichen der Medizintechnik eingesetzt wird. „In der Zahntechnik wird mit dieser Fertigungstechnologie patientenspezifischer Zahnersatz schichtweise durch lokales Verschmelzen eines metallischen Pulverwerkstoffes ohne Binde- oder Flussmittel mit Laser-

heit – auch bei großen Spannweiten – sind einige wenige Features mittels LaserSintering hergestellter Gerüste. Der Workflow ist denkbar einfach. Konstruktionsdaten, die nach einem speziell installierten File generiert werden, sind Basis für die Herstellung der Gerüste. Diese werden in zwei Varianten angeboten, ausgearbeitet oder ohne Feinschliff.

Ein Booklet zum Thema Laser-Sinter-Technik ist kostenlos bei Wieladent erhältlich. **ST**

WIELADENT Handelsges. m.b.H.

Kraimstalstr. 1
4860 Lenzing, Österreich
Tel.: +43 7672 93901
Fax: +43 7672 93903
office@wieladent.at
www.wieladent.at
IDS: Halle 10.1, Stand F020/G029/F018

Neu: Jahrbuch „DDT 2013“

4. Auflage des Kompendiums für Zahntechnik & digitale Zahnmedizin.

Mit dem Jahrbuch „Digitale Dentale Technologien“ legt die OEMUS MEDIA AG in vierter überarbeiteter und erweiterter Auflage ein umfassendes Kompendium für die digitale Zahnmedizin und Zahntechnik vor. Der Band wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender als auch an all jene, die in der digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik eine vielversprechende Möglichkeit sehen, ihr Leistungsspektrum zu vervollständigen und damit in die Zukunft zu investieren.

In Anlehnung an die bereits in der 19. bzw. 14. Auflage erscheinenden Jahrbücher zu den Themen „Implantologie“ und „Lasierzahnmedizin“ informiert dieses Jahrbuch mittels Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten, Fallbeispielen, Produktinformationen und Marktübersichten darüber, was innerhalb der digitalen Zahnmedizin State of the Art ist. Renommierte Auto-

ren aus Wissenschaft, Praxis, Labor und Industrie widmen sich einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computergestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt.

Mit einer Spezialrubrik „Metalle im digitalen Workflow“ nimmt das Jahrbuch erstmals das aktuelle Tagungsthema des jährlichen DDT-Kongresses in Hagen auf. Das Jahrbuch ist jetzt erhältlich und kann im Onlineshop unter www.oemus-shop.de bestellt werden. **ST**

Mit einer Spezialrubrik „Metalle im digitalen Workflow“ nimmt das Jahrbuch erstmals das aktuelle Tagungsthema des jährlichen DDT-Kongresses in Hagen auf. Das Jahrbuch ist jetzt erhältlich und kann im Onlineshop unter www.oemus-shop.de bestellt werden. **ST**

OEMUS MEDIA AG

IDS: Halle 4.1, Stand D060/F061





Wahre Größe kommt von innen

Kaum zu übersehen – das derzeit kleinste Twin-Bracket der Welt in Originalgröße: das neue, konventionell ligierbare Micro Sprint® Bracket von FORESTADENT. Trotz seiner geringen Maße verfügt es über alle wesentlichen Merkmale, die Sie von einem modernen Bracket erwarten können. Es ist nickelfrei, mit allen gängigen Bogendimensionen kombinierbar und verfügt über die patentierte FORESTADENT Hakenbasis für optimale mechanische Retention. Trotz Low-Profile-Design ermöglicht es den Einsatz von Elastikketten. Alles vereint in einem einzigen, winzigen Stück hochfestem Edelstahl. Was es noch kann, erfahren Sie hier: www.forestadent.com/microsprint.



Micro Sprint® Brackets